Gesellschaftsspiel aus Holz

Du fertigst ein einsatzfähiges Gesellschaftsspiel aus Holz an. Das Spiel ist in eine Holzschatulle integriert. Die Schatulle dient zugleich als Spielfeld und als Versorg für die Spielsteine und ggf. Karten.

Vorbereitung

- Du entscheidest dich, welches der vorgeschlagenen Spiele du umsetzen möchtest: Dog, Backgammon, Combination, Quarto, Quixo, Reversi.
  Falls dir ein anderes Spiel einfällt, das du gerne umsetzen möchtest, besprichst du deine Idee mit der Lehrperson
- Du entscheidest dich für eine der drei vorgestellten Konstruktionsmöglichkeiten der Holzschatulle: Schatulle mit Scharnier und Verschluss, Schatulle mit Schiebedeckel, Schatulle mit Schachteldeckel
- Du entscheidest dich für eine der zwei vorgestellten Eckverbindungen der Schatulle: stumpf verleimt oder in die Gehrung geschnitten & verleimt
- Du bestimmst, wo das Spielfeld angebracht werden soll: auf der Innen- oder Aussenseite der Schatulle oder auf einem zusätzlichen Holzbrett
- Du entscheidest, wie du das Spielfeld gestaltest (aufmalen, einzeichnen, Vertiefungen oder Mulden bohren)

Planung

- Du bestimmst die Grösse des Spielfeldes und leitest daraus die Grösse der Schatulle ab
- Du erstellst einen Plan deiner Holzschatulle, in dem alle Bauteile im Massstab 1:1 oder 1:2 abgebildet und mit den Massen beschriftet sind
- Du erstellst eine Materialliste für die Spielsteine und -karten
- Du überlegst dir ein Farbkonzept für dein Spiel
- Du überlegst dir die Reihenfolge der Arbeitsschritte für die Umsetzung

Rücksprache

- Du besprichst dein Vorhaben mit der Lehrperson

Umsetzung

- Du sägst dir deine Bauteile mit Hilfe der Gehrungssäge selbstständig zu und verschleifst die Schnittkanten (die Flächen noch roh belassen!)
- zu zweit verleimt ihr den Holzrahmen
- Du sägst dir mit der Japansäge (ev. Stichsäge) den Boden und den Deckel der Holzschatulle zu
- Du bringst auf der Innen- oder Aussenseite dein Spielfeld an (malen, zeichnen, bohren)
- zu zweit leimt ihr den Deckel und den Boden auf den Holzrahmen, es entsteht eine geschlossene Holzbox
- *Die Lehrperson trennt dir die Holzbox an der Tischkreissäge in zwei Teile*
- Du entfernst alle Leimspuren
- Du bringst die Scharniere oder die Holzbrettchen für den Schatullenverschluss an
- Du verschleifst die Schatulle sorgfältig und beschriftest sie (freiwillig)
- Oberflächenbehandlung mit Leinöl